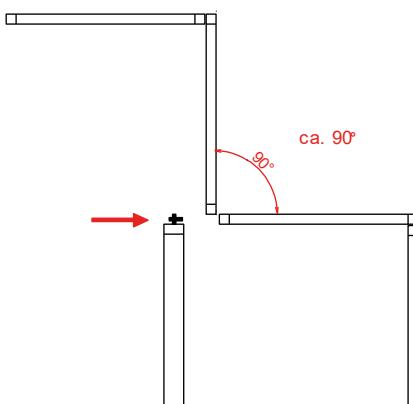
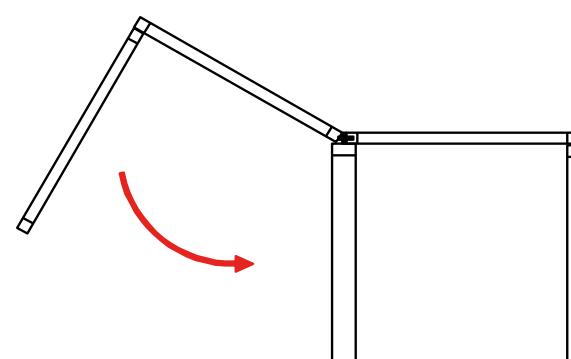
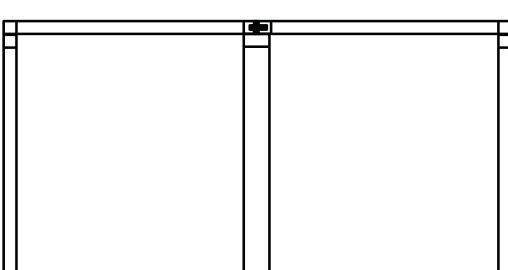


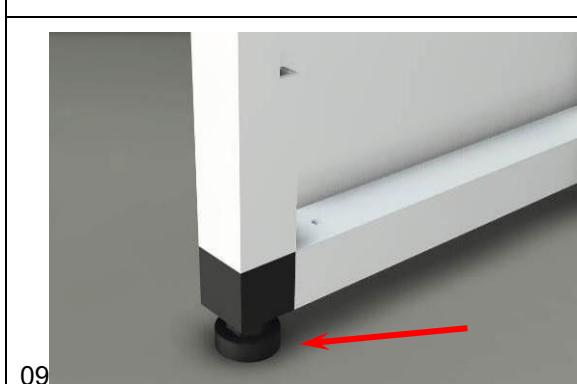
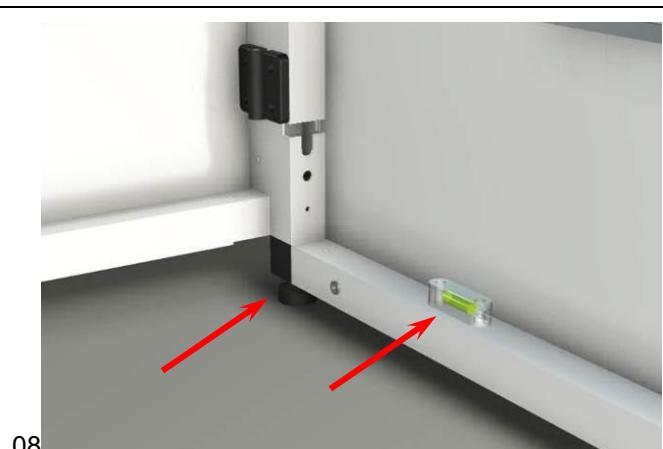


Beispiel Bar 2,4 m

Inhaltsverzeichnis

Aufbau des Tresens.....	2
Grundgestell G-Flexx	2
Grundgestell G-Flexx Mini.....	3
Verbinden von mehreren G-Flexx.....	4
Ausrichten der Grundgestelle	5
Frontverkleidung	6
Bartop.....	6
Frontbanner/Markenschild Front.....	7
Seitenapplikationen	7
Seitenverkleidung.....	8
Worktop	8
Ausstattung	9
Köcherboard.....	9
Bartop Tray	9
Tablar, einhängbar.....	10
Speedrack	10
Fachbodenset	11
Flaschentreppe	11
Ice Box mit Schiebedeckelset	11
Auszugsrahmen mit Führung	12
LED RGBW Lichtleiste	14
LED-Lichtleiste	15
Worktop Light	15
Schiebetürset	16
Bartop Extension	18
Elektrische Komponenten.....	19
Wasserstation	20
Anleitung RGBW Remote Controller Mi-Light FUT096	21
Explosionsdarstellung	23
Reinigungshinweise	24
Brandschutz	24

Aufbau des Tresens	
 01	 02
<p>Grundgestell G-Flexx <i>(Art.-Nr. fx-bm-...)</i></p>	<p>Das Grundgestell aufrecht aufstellen und so weit auseinanderziehen, dass die Frontrahmen in einem 90° Winkel zueinanderstehen.</p>
 03	 04
<p>Den Mittelrahmen mit den LANGEN Bolzen seitlich in die Bohrungen des rechten Frontrahmens stecken.</p>	<p>Den Frontrahmen nun vollständig aufklappen. Die kurzen Bolzen des Mittelrahmens stecken nun ebenfalls auf der gegenüberliegenden Seite in den Bohrungen des linken Frontrahmens.</p>
 05	 06



Bei Bedarf jetzt das Grundgestell mit Hilfe der eingebauten kleinen Wasserwaagen durch Verstellen der Stellfüße ausrichten.

HINWEIS:

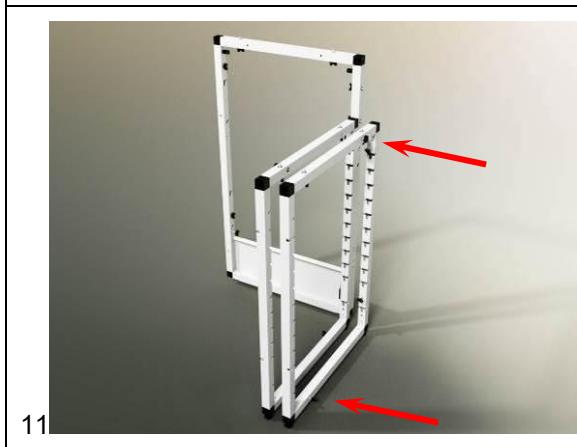
Bitte den Mittelrahmen nicht vergessen. Dieser sollte ebenso wie die beiden Seitenteile mit beiden Füßen fest auf dem Boden stehen.



Grundgestell G-Flexx Mini

(Art.-Nr. fx-bms-...)

Stell das Grundgestell aufrecht hin und ziehe es so weit auseinander, dass die Rahmen in einem 90° Winkel zueinanderstehen.



Für den Transport empfehlen wir, den losen Seitenrahmen an dem rechten Seitenrahmen (der mit dem Frontrahmen verbunden ist) zu befestigen.

Beim Aufbau löst man oben die Rändelschraube und unten die Flügelschraube, um den losen Rahmen links am Frontgestell zu montieren.



Schiebe den linken Rahmen an den Frontrahmen und befestige ihn mit den beiden Flügelschrauben, die sich am Rahmen befinden.

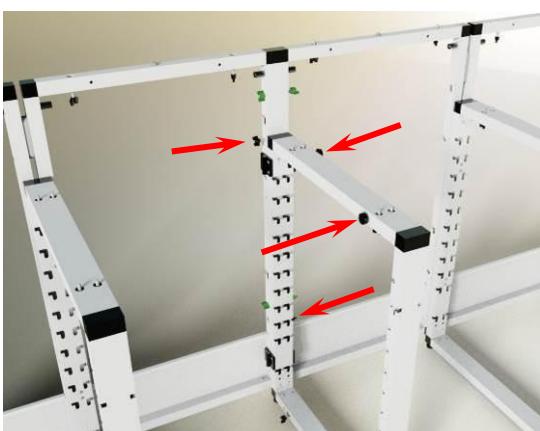


Verbinden von mehreren G-Flexx

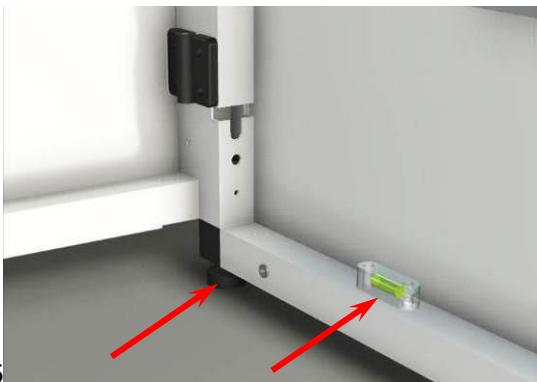
Die Frontrahmen werden mit Flügelschrauben und Einnietmuttern verschraubt, die sich am Rahmen befinden.

In jedem Seitenrohr befinden sich 4 Flügelschrauben, es werden jedoch nur eine je Seitenrohr für die Verbindung verwendet.

**Verwende die schwarzen Flügelschrauben zum
Verbinden der Frontrahmen!**



Stell beide Grundrahmen direkt nebeneinander. Ist die Höhe unterschiedlich, prüfe die Stellfüße an den Rahmen, ob diese die gleiche Position haben.
 Die unterste Flügelschraube des rechten Frontrahmens passt in die Einnietmutter des linken Frontrahmens.
 Die zweite Flügelschraube von oben des linken Frontrahmens passt in eine Einnietmutter des rechten Frontrahmens.
 Sind die Frontrahmen verbunden, verbinde die Seitenrahmen auf die gleiche Weise.



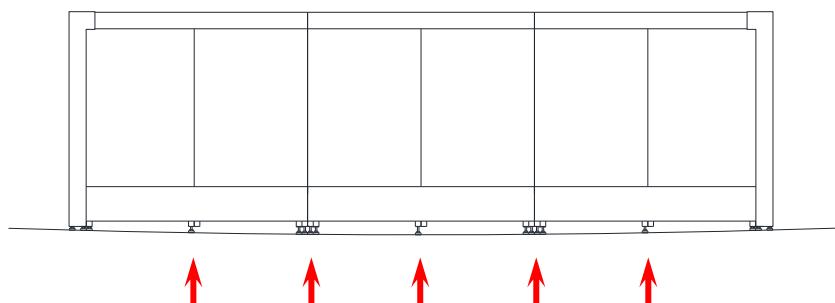
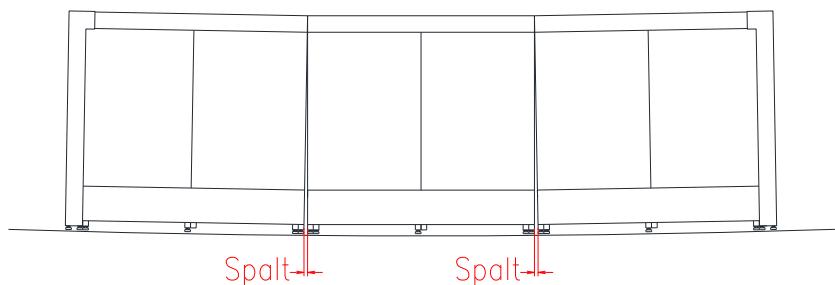
15

Ausrichten der Grundgestelle

Die Bar lässt es zu, wenn sie nicht ganz gerade aufgebaut wurde.

Aber um eine gute Passgenauigkeit aller Bauteile zu erhalten, muss sie gerade ausgerichtet sein. Es können sonst Spalten zwischen den Frontverkleidungen entstehen.

Mit Hilfe der kleinen eingebauten Wasserwaagen lassen sich die Grundgestelle durch Drehen der Stellfüße ausrichten.



16

Stell die Füße ein, um die Spalten zu entfernen.



17

Frontverkleidung

(Art.-Nr. xx-sc...)

Die kurzen Frontverkleidungen sind baugleich mit den Seitenverkleidungen.

Häng die Seiten-/Frontverkleidungen mit den Profilen in die Systemfrässungen des Rahmens.

Die Frontverkleidungen müssen eingehängt sein bevor die Thekenboards montiert werden.



18



19

Bartop

(Art.-Nr. xx-ct...)

Bring die Bolzen oben in den Frontrahmen mit den Bohrungen an der Unterseite des Bartops in Übereinstimmung.



20

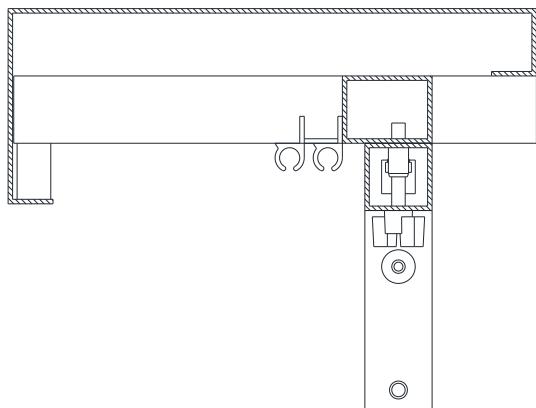
ACHTUNG:

Bitte das Bartop anfangs mit einer Hand festhalten.

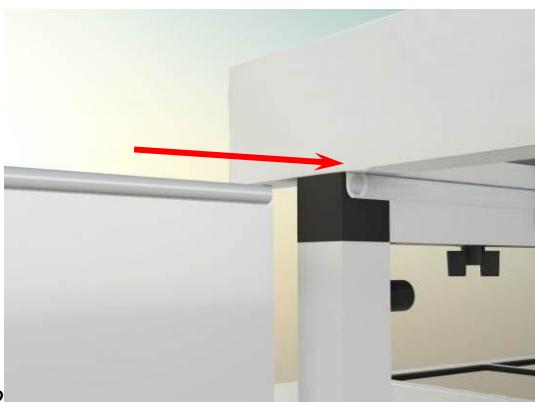
Schraube nun das Bartop von unten mit den entsprechenden Flügelschrauben fest.

Werden mehrere Bartops aneinandergereiht, können diese unterhalb mit Flügelschrauben verbunden und befestigt werden.

21



22



Frontbanner/Markenschild Front

Schiebe das Frontbanner/Markenschild mit dem oben befestigten Keder in die Kederschiene, die sich unterhalb vom Thekenboard befindet.

Banner: Transport & Lagerung

- Beschwerungsstange aus Hohlsaum entfernen und separat in Filztasche verstauen
- Banner faltenfrei aufrollen
- Druckfläche nach außen
- Hohlsaum innen, Keder außen
- Druckfläche außen schützen
- Plane fixieren
- Filztasche verwenden

23



Seitenapplikationen

(Art.-Nr. xx-sfa...)

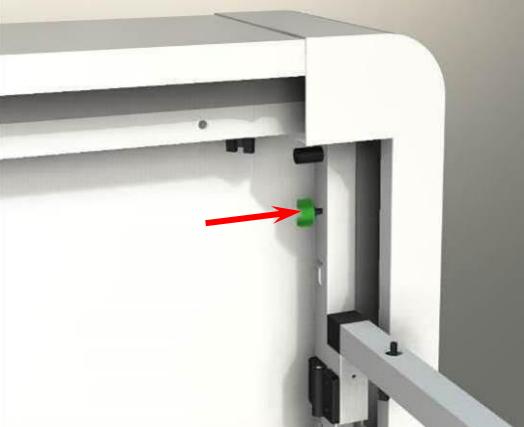
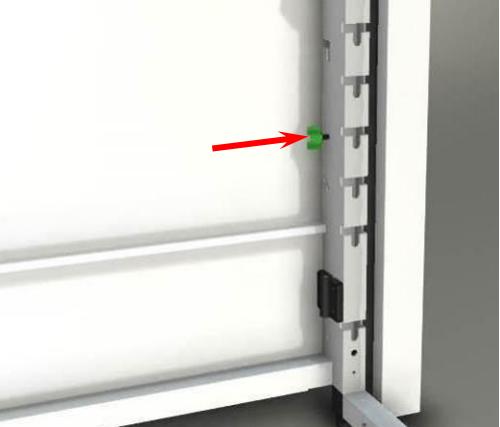
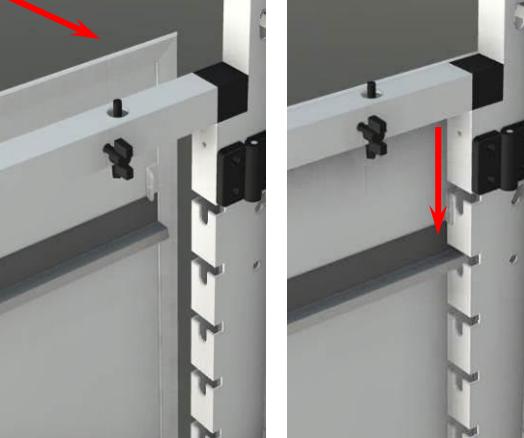
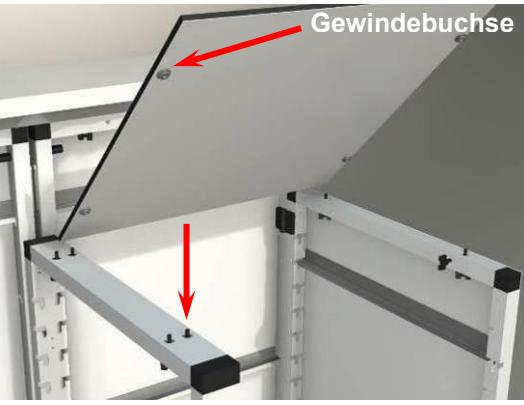
Die Seitenapplikation bildet den seitlichen Abschluss der Barfront. Es gibt eine Seitenapplikation, die an der linken Seite der Bar verwendet wird, und eine, die an der rechten Seite verwendet wird.

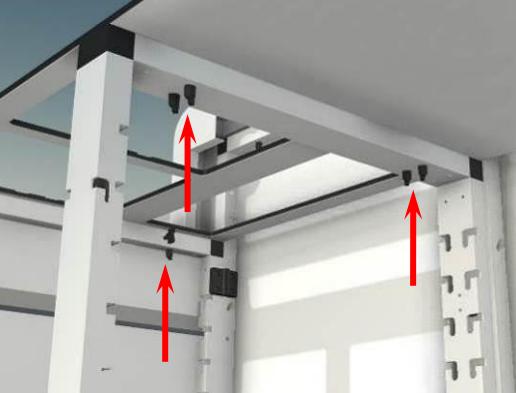
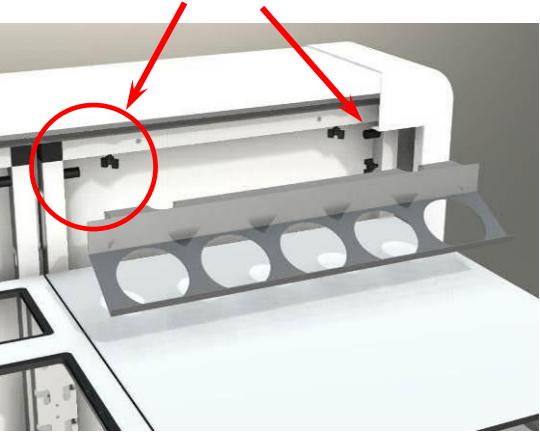
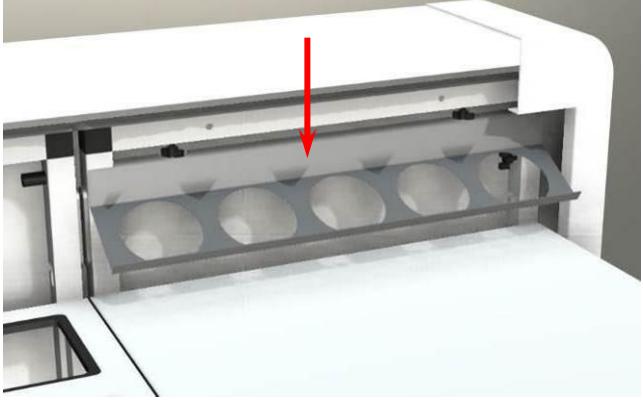
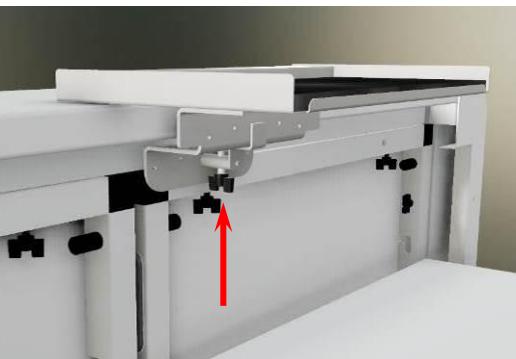
Die Oberseite passt über das Ende vom Bartop und wird am vertikalen Rohr vom Frontrahmen mit Flügelschrauben befestigt.

Hinweis:

Verwende die grünen Flügelschrauben zum Befestigen der Seitenapplikationen.

Die breite Ansicht der Seitenapplikationen zeigt nach außen, zum Kunden hin.

 24	 25
 26	<p>Prüfe die Stellfüße der Seitenapplikationen, wenn der Tresen komplett aufgebaut ist. Die Füße müssen am Boden aufliegen. Bei Bedarf können die Stellfüße durch Drehen eingestellt werden.</p>
 27	<p>Seitenverkleidung <i>(Art.-Nr. xx-sc-...)</i></p> <p>Häng die Seiten-/Frontverkleidung wie abgebildet in die Systemfräslungen der Seitenrahmen.</p> <p>TIPP: <i>Greife von oben mit einer Hand über den Seitenrahmen, fasse die Außenseite mittig am oberen Einhängeblech und drücke mit der anderen Hand von außen gegen die Seite. Ist die Seite vorn und hinten mit dem Seitenrahmen bündig und steht oben ca. 1cm über, kann diese an den Seitenrahmen gedrückt und nach unten abgelassen werden.</i></p>
 28	<p>Worktop <i>(Art.-Nr. xx-wt...)</i></p> <p>Lege die Worktops auf das Grundgestell.</p> <p><i>Die Worktops haben von unten runde Gewindegurtschrauben, die das richtige Positionieren der Platte auf dem Grundgestell erleichtern.</i></p> <p><i>Die Buchse fasst in das Loch im Rahmengestell.</i></p>

 29	<p>Kontrolliere den richtigen Sitz der Worktops, ob die Gewindebuchsen in die Löcher greifen, und beginne die vier Flügelschrauben am Rahmen einzudrehen.</p> <p>HINWEIS: <i>Die ersten Flügelschrauben NICHT komplett festziehen, sondern ca. 1 Umdrehung lose lassen. Erst nach dem Anziehen der letzten Schraube, alle anderen anziehen.</i></p> <p>Bei Verwendung eines Schiebetürsets muss die obere Führungsschiene vorab montiert werden.</p>
<p>Das hintere Ende des Köcherboards greift über die schwarzen Bolzen des Frontrahmens.</p>  30	<p>Ausstattung</p>  31 <p>Köcherboard <i>(Art.-Nr. xx-zb4 & xx-zb4.1)</i></p> <p>Das Köcherboard wird unterhalb des oberen Profils des Frontrahmens über die schwarzen Distanzhülsen geschoben und auf die Distanzhülsen gelegt. Die hintere Kantung des Köcherboards muss um die Distanzhülse greifen. Setz die Köcherbecher ein.</p>
 33	<p>Bartop Tray <i>(Art.-Nr. xx-zb26)</i></p> <p>Das Aufsatztablar wird an das Bartop angeklemmt und bietet eine höhergestellte Ebene für die Zubereitung bzw. die Anrichtung von Drinks im Sichtbereich des Gastes. Stecke das Bartop Tray auf der Bedienerseite auf das Bartop und zieh die Schraube an, die sich unterhalb befindet.</p>



34

Tablar, einhängbar

(Art.-Nr. xx-zb25)

Das Tablar wird anstatt des Köcherboards an den Frontrahmen von G-Raxx oder G-Flexx eingehängt. Das Tablar bietet eine höhergestellte Ebene zum Abstellen und Anrichten von Drinks, GN-Behälter in der Arbeitsfläche unterhalb des Tablars sind weiterhin zugänglich. Das Tablar nimmt zwei Barmatten 300 x 150 oder eine Barmatte 500-600 mm bis 150 mm Breite auf.



35

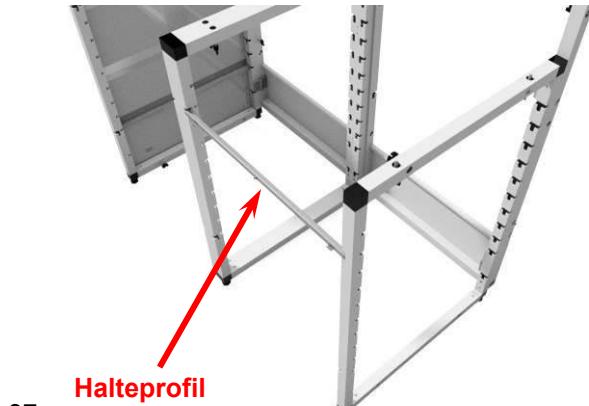
Speedrack

(Art.-Nr. xx-zb10)

Das Speedrack kann seitlich oder direkt vor der Arbeitsfläche eingesetzt werden. Seitlich wird das Speedrack über den Seitenrahmen des Grundgestells gehängt. Die Arbeitsplatte kann erst anschließend montiert werden und sichert somit die Position des Speedracks. Im Einsatz vor der Arbeitsfläche ist das Speedrack höhenverstellbar. Bei dieser Anwendung muss das Halteprofil am Grundrahmen befestigt werden.

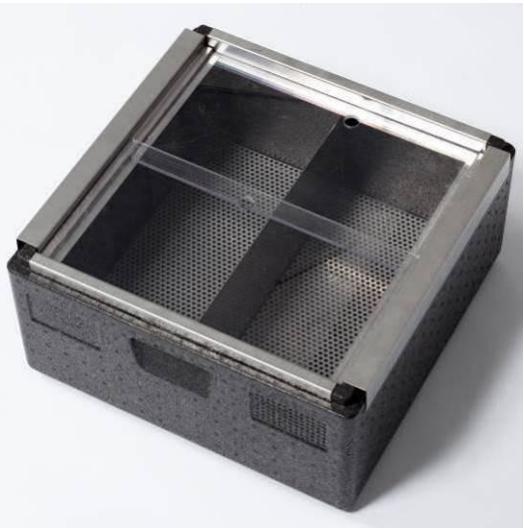
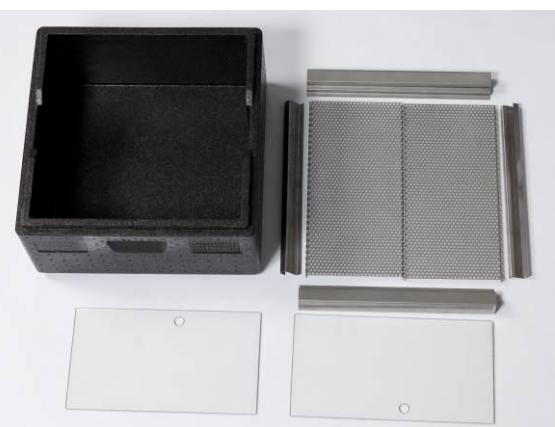


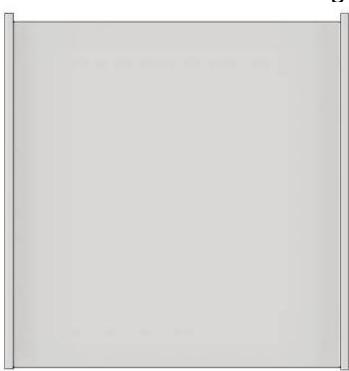
36

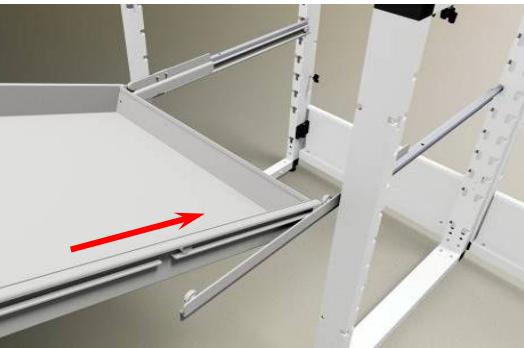


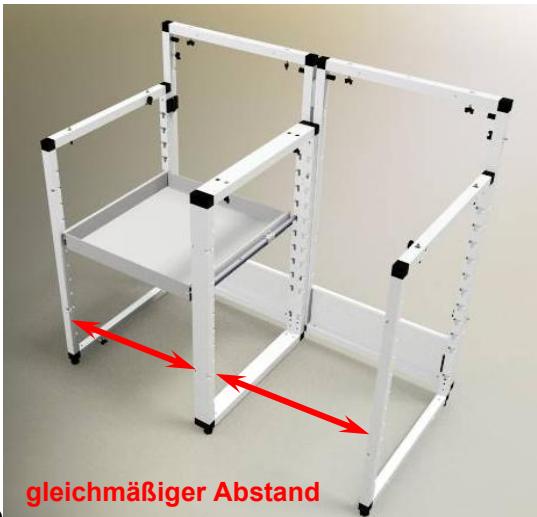
37

Halteprofil

 38	<p>Fachbodenset (Art.-Nr. xx-zb7.8)</p> <p>Stecke die Fachbodenträger in die Systemfrässungen der Rahmen und lege den Fachboden auf die Systemträger. Die gekantete Seite zeigt zum Bediener.</p>
 39	<p>Flaschentreppe (Art.-Nr. xx-zb1)</p> <p>Stecke die Flaschentreppe auf die Fachbodenträger. Die Flaschentreppe kann mit oder ohne Fachboden verwendet werden, die Fachbodenträger werden jedoch benötigt.</p>
 40	<p>Ice Box mit Schiebedeckelset (Art.-Nr. xx-zb14.2)</p> <p>Ist das Schiebedeckelset bei der Auslieferung nicht vormontiert, kombiniere die Einzelteile wie im Foto abgebildet.</p>  41

 42	<p>Auszugsrahmen mit Führung (Art.-Nr. xx-zb5)</p> <p>Es gibt eine linke und eine rechte Auszugschiene. Am hinteren Ende der Schiene befindet sich eine kleine Nase.</p> <p>Halte die Schiene etwas schräge und führe zunächst den hinteren Teil der Auszugschiene in die Systemfräzung und senke die Schiene vorne etwas ab, jedoch ohne das vordere Ende einzusetzen.</p> <p>Halte die Schiene horizontal und schiebe die Schiene seitlich zum vertikalen Rohr des Grundgestells, um die Schiene in die Systemfräzung einzusetzen.</p>
 43	<p>HINWEIS:</p> <p><i>Achte darauf, dass die Systemträger für die Auszüge komplett eingerastet sind. Der flache Schenkel der Träger muss komplett an den Gestellrohren anliegen und darf NICHT schräg abstehen.</i></p>
 44	<p>Um den Auszugrahmen einsetzen zu können, müssen beide Auszugschienen komplett ausgefahren sein.</p>
 45	<p>Lege den Auszugrahmen leicht schräg nach oben haltend mit den überstehenden Führungsprofilen direkt vor die hinteren Rollen in den Auszugschienen.</p>  <p style="text-align: right;">Auszugrahmen</p>

 46	<p>Schiebe den Auszugrahmen mit den Führungsprofilen in Richtung der hinteren Rollen in den Auszugschienen.</p>
 47	<p>Befinden sich die hinteren Rollen in den Führungsprofilen, kann der Auszugrahmen abgesenkt werden. Achte darauf, dass der Auszugrahmen so positioniert ist, dass die Aussparung im Führungsprofil sich an der vorderen Rolle befindet. (siehe auch Bilder links)</p>
 48	<p>Liegt der Auszugrahmen korrekt auf und verläuft parallel zu den Auszugschienen, kann dieser stufenlos in der Schiene bewegt werden.</p>
 49	<p>Prüfe die Funktion der Auszüge bevor diese beladen werden durch mehrfaches Ein- und Ausziehen.</p>



50

Klemmt oder schleift ein Auszug, so ist der Auszug nicht richtig eingesetzt oder die Gestellrahmen stehen nicht richtig zueinander.

Prüfe, ob das G-Flexx-Gestell korrekt ausgerichtet ist. Montiere die Arbeitsplatten damit die Gestellrahmen in der korrekten Position fixiert sind.

HINWEIS:

Sorge nach Möglichkeit für eine gleichmäßige Bestückung.

Sicherheitswarnung!!!

Die Auszüge sind für max. 25 kg Nutzlast ausgelegt.

Sind mehrere Auszüge montiert, benutze aus Sicherheitsgründen nur EINEN Auszug zurzeit!



LED RGBW Lichtleiste

(Art.-Nr. xx-zb30-600 & xx-zb30-1200)

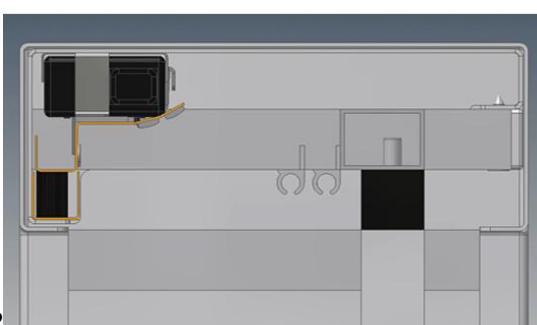
Unterhalb vom Bartop befindet sich die LED-Beleuchtung für die Front.

In der Regel ist diese bei Auslieferung vorinstalliert.

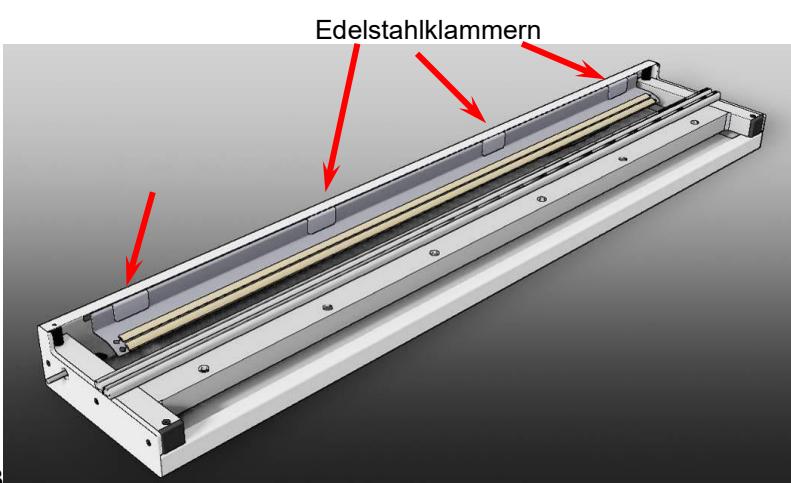
Um die Beleuchtungseinheit zu lösen, muss die Leuchte mit dem Profil nach oben geschoben werden.

Beim Einbau wird die Lichtleiste in die Edelstahlklammern gesteckt, die sich innerhalb auf der Kundenseite befinden.

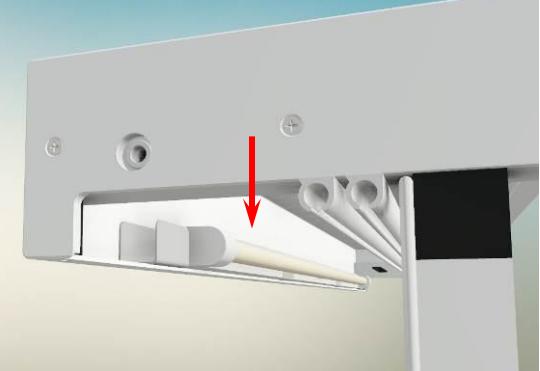
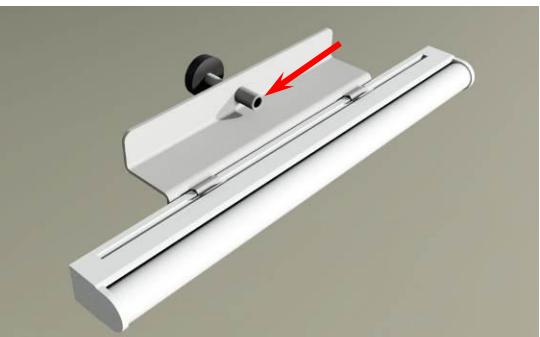
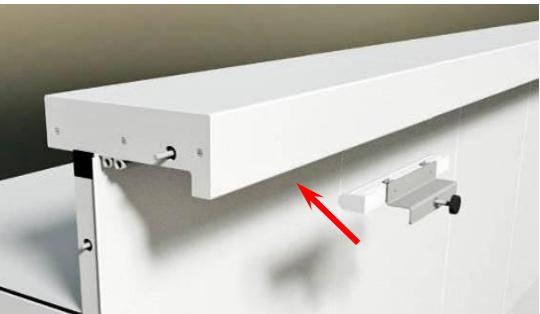
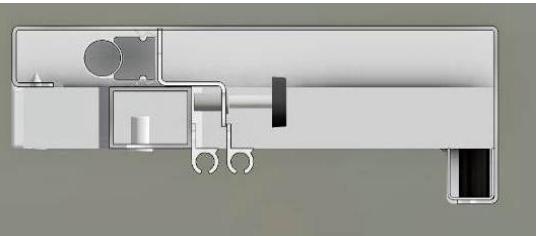
Eine ausführliche Beschreibung zur Bedienung des RGB Remote Controllers findest du am Ende dieser Anleitung, [Seite 22](#).

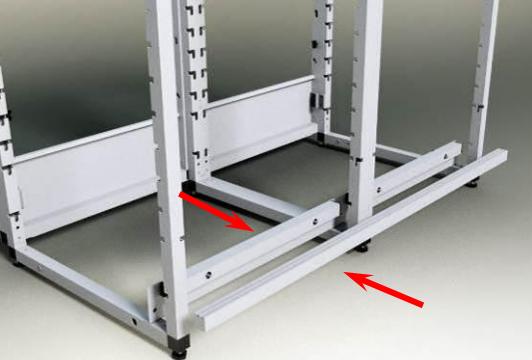
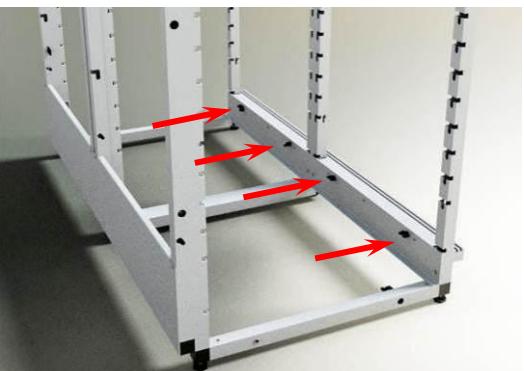
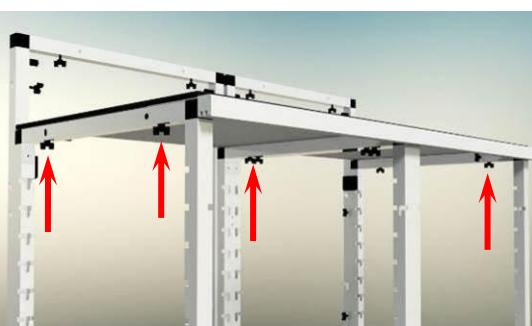


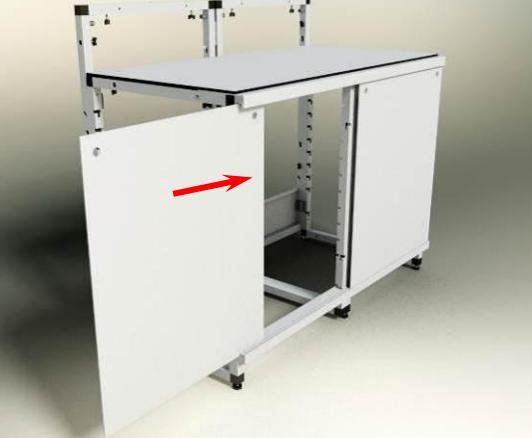
52



53

 54	<p>LED-Lichtleiste (Art.-Nr. xx-zb23-600 & xx-zb23-900)</p> <p>Unterhalb vom Bartop kann die LED-Beleuchtung für die Front eingehängt werden. Das Profil, auf das die Lampe geschoben wird, ist fest mit dem Bartop verbunden. Die Lampe kann jedoch separat transportiert werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Drehen des Leuchtmittels kann die Beleuchtung gedimmt werden.</p>
 55	<p>Worktop Light (Art.-Nr. xx-zb33)</p> <p>Die Leuchte wird unter dem Bartop eingesteckt und durch Klemmung gesichert. Sie beleuchtet die Arbeitsplatte im Bereich der Leuchte.</p>
 56	<p>Kontrolliere vor der Montage die Position der Rändelschraube. Die Schraube darf nicht aus der Gewindegewindebuchse der Halterung herausragen.</p>  57
 58	<p>Schiebe die Arbeitsplatzleuchte von der Kundenseite unter das Bartop. Die Leuchte mit der Halterung wird über die beiden Kederschienen geführt. Zieh die Rändelschraube an, um die Leuchte festzuklemmen.</p> <p>Hinweis: Die Arbeitsplatzleuchte kann nur verwendet werden, wenn keine Bartop Extension montiert ist.</p>
 59	 60

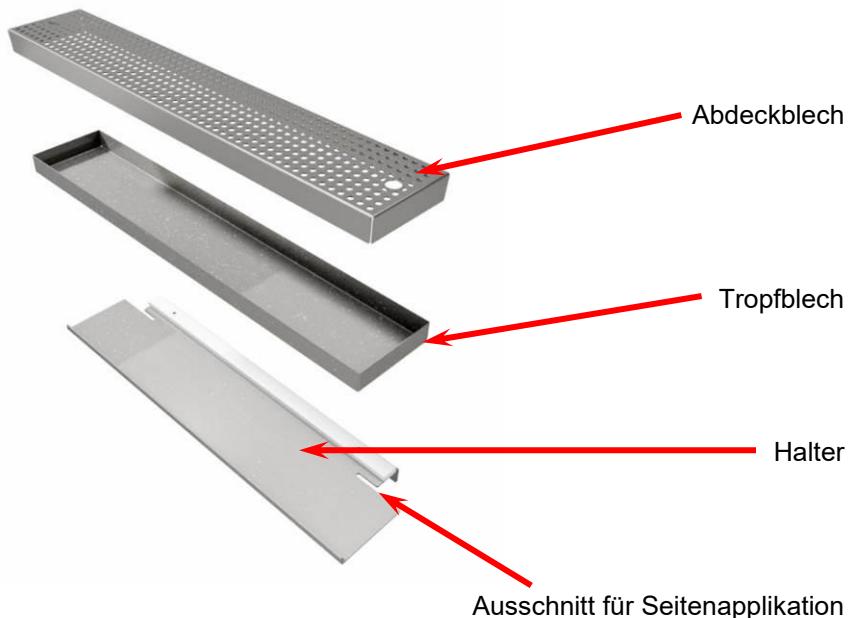
 61	<p>Schiebetürset (Art.-Nr. fx-sd-)</p> <p>Die Montage der Schiebetürführungen muss vor der Montage der Arbeitsplatten erfolgen.</p> <p>Schiebe die untere Führungsschiene von außen an den Grundrahmen. Das Halterohr für diese Führungsschiene wird innerhalb des Gestells mit den Aussparungen an die aufrechten Gestellrohre geschoben.</p>
 62	<p>Verschraube das Halterohr und die untere Führungsschiene mit den 4 Flügelschrauben, die sich am Halterohr befinden.</p>
 63	<p>Die obere Führungsschiene wird mit den Halterungen auf das G-Flexx-Gestell gelegt.</p>
 64	<p>Befestigt wird die obere Führungsschiene, indem die Arbeitsplatten aufgelegt und mit dem Gestell verschraubt werden.</p> <p>Siehe auch Kapitel „Arbeitsplatten“</p>

 65	<p>Schiebe die Türen von außen in die Nuten der Führungsschienen.</p>
 66	<p>Schiebetürschloss (Art.-Nr. xx-sdl)</p> <p>Um den Verschluss montieren zu können, muss sich die Schiebetür in der vorderen Führungsschiene links befinden, die Tür in der hinteren Führungsschiene rechts. Stecke das Schiebetürschloss in die Grifflöcher der beiden Türen. Achte darauf, dass sich der Schließzylinder rechts befindet. Verriegle das Schloss.</p>
 67	 68

Bartop Extension

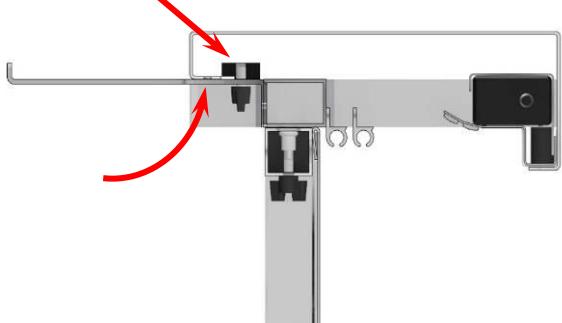
(Art.-Nr. xx-zb31)

Die Bartop Extension besteht aus:



81

Klemmleiste



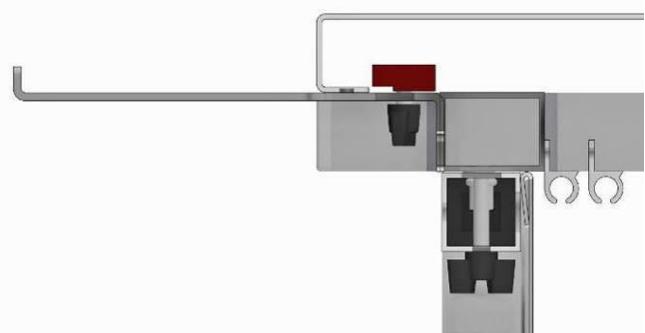
Am Halter befindet sich eine Klemmleiste mit Flügelschrauben.

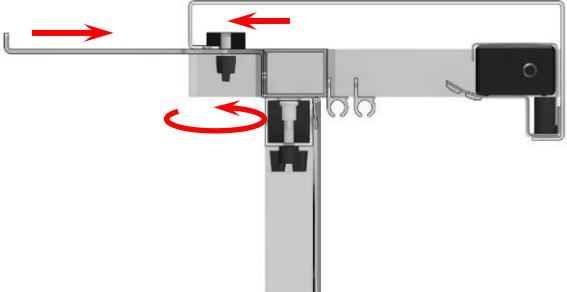
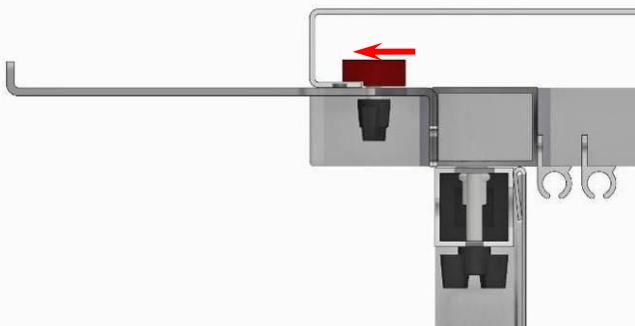
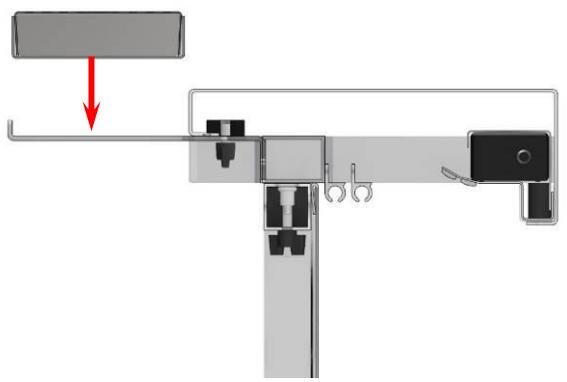
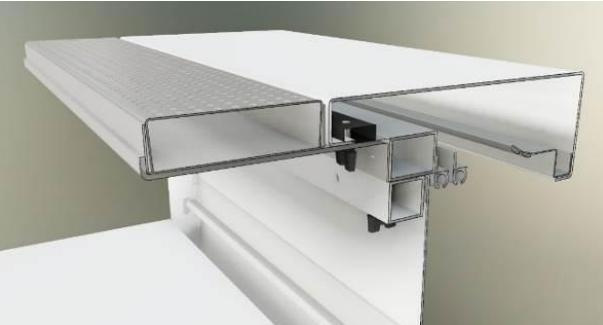
Wenn Standard Seitenapplikationen verwendet werden, befestige die äußereren bartop extensions zuerst.

Zur Befestigung des Halters muss die Klemmleiste mit gelösten Schrauben locker auf dem Halter ganz außen sitzen.
Den Halter von unten gegen das Bartop schieben.

82

83



 <p>84</p>	<p>Den Halter gegen den Frontrahmen drücken und die Klemmleiste an den Schrauben nun zu dir ziehen. Die Klemmleiste fasst nun in das Bartop, durch Drehen der Flügelschrauben wird es festgeklemmt.</p>  <p>85</p>
 <p>86</p>	<p>Lege nun das Tropfblech mit dem Abdeckblech auf den Halter.</p>  <p>87</p>

Elektrische Komponenten

Wird die Bar im Freien ohne Überdachung eingesetzt, solltest du keine elektrischen Geräte wie Wasserpumpe oder Beleuchtung verwenden, während es regnet.

Vergewissere dich, dass die Bar nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.



Wasserstation

Lege das Spülbecken in die Arbeitsplatte und positioniere die Grundplatte mit dem Wasserhahn und der daran befestigten Pumpe in der Öffnung der Arbeitsplatte.

Stecke den blauen Schlauch, der zum Wasserhahn führt, in den Frischwasserkanister und den schwarzen Schlauch vom Waschbecken in den leeren Abwasserbehälter.

Schließe die Pumpe an das Stromnetz an.

Wasserkanister

Der Frischwasserkanister hat ein Volumen von 19l und ist am blauen Verschluss erkennbar.
Der Schmutzwasserkanister hat ein Volumen von 20l und einen schwarzen Verschluss.
Achte darauf, dass die Kanister nicht vertauscht werden.

HINWEIS:

Pumpen mit Druckschalter schalten automatisch ab, wenn das Auslassventil geschlossen wird, und starten die Pumpe erneut, wenn das Ventil geöffnet wird. Hat die Pumpe keine Flüssigkeit mehr, läuft sie weiter und muss von Hand abgestellt werden.

Ein Trockenlaufen der Pumpe führt zu keiner Beschädigung der Pumpe, wenn der Trockenlauf nicht länger als 10 Minuten andauert. Über einen längeren Zeitraum als 10 Minuten kann es zum Defekt kommen.

ACHTUNG:

Entferne alles Wasser aus der Pumpe, wenn die Pumpe in Umgebungen mit Temperaturen unter 0 °C gelagert oder transportiert wird.

Schäden durch Frost sind möglich!!!

Bedienung Wasserstation: Troubleshooting

Der Motor läuft, die Pumpe fördert nicht:

- Eine undichte Leitung: öffnen Sie alle Ventile, überprüfen Sie das Rückschlagventil und reinigen Sie verschmutzte Leitungen
- Eine undichte Ansaugleitung
- Ein Loch in der Pumpenmembran
- Ein defektes Pumpen-Rückschlagventil
- Ein Riss im Pumpengehäuse
- Schmutzpartikel im Rückschlagventil

Der Motor läuft nicht an:

- Die Pumpe ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.
- Lose Kabelverbindung
- Ausfall des Druckschalters
- Defekter Motor oder Gleichrichter
- Eingefrorenes Lager

Die Pumpe schaltet nicht ab, nachdem das Auslassventil geschlossen wird:

- Nachlassen der Flüssigkeitszufuhr
- Ein Loch in der Pumpenmembran
- Ein Leck in der Druckleitung
- Ein defekter Druckschalter
- Unzureichende Spannung zum Pumpen
- Schmutzpartikel im Rückschlagventil

Geringer Fluss und geringer Druck:

- Ein Luftloch am Pumpenzulauf
- Ansammlung von Schmutz in der Pumpe und in der Wasserleitung
- Verschlissene Pumpenlager (Lärm)
- Ein Loch in der Pumpenmembran
- Defekter Motor oder Gleichrichter
- Unzureichende Spannung zum Pumpen

Pulsierender Fluss – die Pumpe läuft an und schaltet dann ab:

- Eingeschränkte Fördermenge: Überprüfen Sie Druckleitungen, Armaturen, Ventile und Spritzdüsen auf Verstopfung oder Unterdimensionierung

Anleitung RGBW Remote Controller Mi-Light FUT096

Einlernen Handsender auf RGBW-Controller

Auf den 4-Kanal Handsender können mehrere RGBW-Controller verteilt auf die 4 Kanäle (Zonen), eingelernt werden.

Hinweis: Es können nur maximal 4 Controller auf eine Fernbedienung eingelernt werden!

Einlernen: Stromzufuhr des entsprechenden Controllers aus- und wieder einschalten. Die LED leuchten rot, wenn der Controller noch nicht eingelernt ist; sonst in der zuletzt eingestellten Farbe.

Innerhalb von 3 sec die ON Taste des entsprechenden Kanals 5x drücken. Ein mehrmaliges Blinken der LED zeigt an, dass der Controller mit der Fernbedienung gekoppelt ist.

Werden weitere Controller auf denselben Kanal der Fernbedienung eingelernt ist das Vorgehen dasselbe.

Löschen: LED auf eine Farbe einstellen und Stromzufuhr des entsprechenden Controllers aus- und wieder einschalten.

Innerhalb von 3 sec die ON Taste des entsprechenden Kanals drücken. Ein mehrmaliges Blinken der LED zeigt an, dass der Controller von der Fernbedienung gelöscht ist.

Wird ein Controller aus einem Kanal, der mehrfach belegt ist, gelöscht, ist der Löschevorgang derselbe, aber es wird nur die Stromzufuhr des entsprechenden Controllers unterbrochen.

Bedienung

Durch längeres Drücken der AN-Tasten schaltet die eingelernte Beleuchtung direkt auf Weiß.

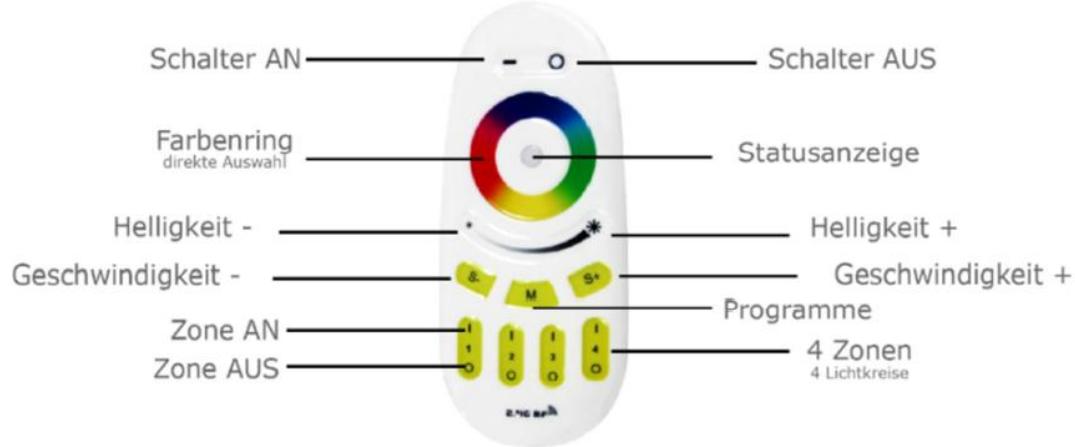
Mit dem Schalter AN Taste werden alle Zonen direkt auf Weiß umgeschaltet und gleichzeitig synchronisiert.

Mit jedem Tastendruck der Programmtaste M werden folgende fixe Farbprogramme (Szenen) abgerufen:

- 1: gelb-grün-blau-violett-rot Farbverlauf
- 2: pulsieren weiße LED
- 3: pulsieren rot-grün-blau-weiß
- 4: Farbwechsel rot-grün-blau-gelb-violett-türkis-weiß
- 5: Farbwechsel rot-grün-blau-gelb-violett-türkis-weiß mit Helligkeitsspiel
- 6: roter Puls; anschließend 3x blinken rot
- 7: grüner Puls; anschließend 3x blinken grün
- 8: blauer Puls; anschließend 3x blinken blau
- 9: Kombinationen von pulsierendem und blinkendem Farbwechselspiel

Anmerkung: Durch die Auswahl von verschiedenen Apps sind Abweichungen zu Bedienung und einzelnen Funktionen möglich.

Bedienfeld Handsender



Produktschlüsseldiagramm

Anmerkung: Halten Sie "I" (Zone AN) gedrückt, um den Weißmodus zu erhalten. Drücken Sie im Weißmodus 'S-', um warmes Weiß zu erhalten, und drücken Sie 'S+', um kühles Weiß zu erhalten. Drücken Sie im Farbmodus 'S+/S-' für die Sättigungssteuerung. Wenn Sie 'M' drücken, können Sie mit S+/S- die Geschwindigkeit der dynamischen Modi anpassen.

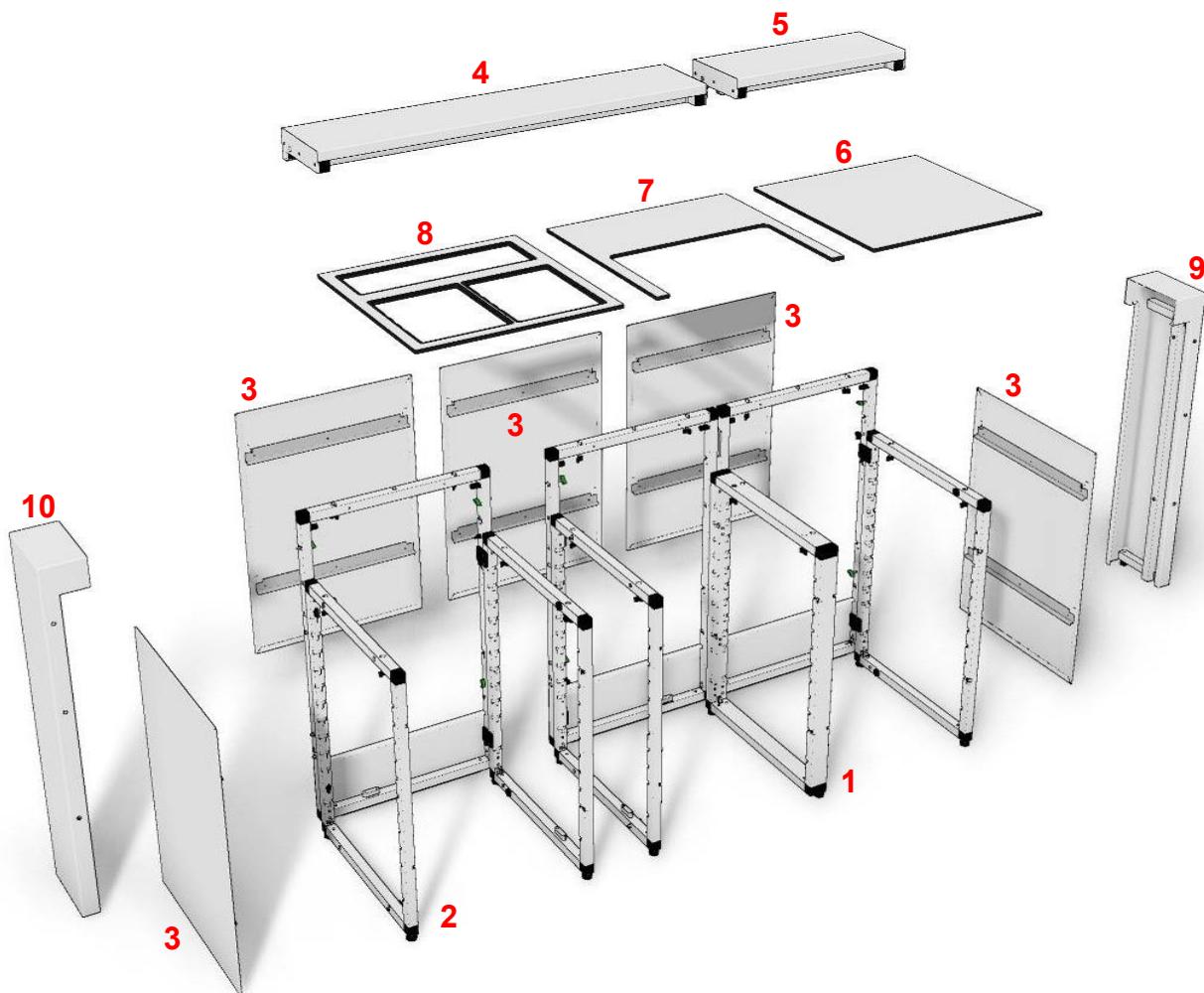
Um alle RGBW-Lichter auf einmal zu dimmen oder die Farbe zu ändern, drücken Sie zuerst „Master ON“. Um dies mit einzelnen Lichtern zu tun, drücken Sie zuerst „Zone ON“. Zweitens wählen Sie die Farbe oder Helligkeit entsprechend dem Farbring oder Helligkeitsring.

Fehlerbehebung unterschiedliche Farbwerte:

Sollten RGB Beleuchtungen aus unterschiedlicher Generationen (2. Generation ab Mitte 2025) verwendet werden, kann es bei gemeinsamer Verwendung zu Farbunterschieden kommen. Diese lassen sich beheben, indem die S- Taste im Farbmodus gedrückt wird. Dadurch sollten alle Farbwerte auf eine Einstellung angepasst werden.

Explosionsdarstellung

Beispielbar



- 1: G-Flexx Grundmodul
- 2: G-Flexx Mini Grundmodul
- 3: Front-/Seitenverkleidung
- 4: Bartop 1200
- 5: Bartop 600
- 6: Worktop 2-1
- 7: Worktop 2-5
- 8: Worktop 2-2
- 9: Seitenapplikation links
- 10: Seitenapplikation rechts

Reinigungshinweise

Lackflächen

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder Kunststoffreiniger oder Glasreiniger.

ACHTUNG:

Keine Scheuermittel oder Lösemittel benutzen!

Kleinere Kratzer können mit Autopoliturpaste entfernt werden.

Branding, Aufkleber, Planen

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder Kunststoffreiniger.

ACHTUNG:

Keine Scheuermittel oder Lösemittel benutzen!

Arbeitsplatten

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder Kunststoffreiniger.

ACHTUNG:

Keine Scheuermittel oder Lösemittel benutzen!

Innenausstattung aus Edelstahl

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder in der Geschirrspülmaschine.

Filztaschen

Die Filztaschen können in der Waschmaschine gewaschen werden, Einstellungen: 30°C, Programm „Wolle“, Schleudern bei 400 Umdrehungen. Anschließend an der Luft trocknen.

Brandschutz

Hiermit bestätigen wir, dass die von uns für euch gefertigten Bars größtenteils aus nicht brennbaren oder schwer entflammablen Werkstoffen gefertigt wurden.

90% der Gesamtkonstruktion (bezogen auf das Gewicht) besteht aus Edelstahl- und Aluminiumblechen und Aluminiumrohren der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar).

Die Pulverbeschichtung der Metalleile ist in B1 Qualität ausgeführt (schwer entflammbar).

Die Kunststoffflächen von Lichtkörpern sind aus Exolon, der Kunststoff entspricht ebenfalls B1 Qualität.

Bannermaterialien, z.B. für die Rückwand sind B1 Qualität (schwer entflammbar), ebenso verwendete Digitaldruckfolien sind schwer entflammbar.

Lediglich Leuchten, Verlängerungskabel und Eckkappen der Gestelle sind B2 Qualität (normal entflammbar). Es gibt wenig allgemeinverbindliche Bestimmungen zur Ausführung solch mobiler Möbel, die oft ja nur wenige Stunden am Einsatzort verbleiben.

Lediglich in bestimmten Locations gibt es separate Anforderungen des örtlichen Brandschutzes.

Hauptgefahren gehen bei diesen Anlagen häufig von unsachgemäß installierten elektrischen Komponenten und leicht oder normal entflammablen Planen, Tüchern etc. aus.

Auch sind rohe und rauhe Holzflächen zu vermeiden. Diese Punkte sind bei unseren Bars aber konstruktiv und durch entsprechende Materialwahl grundsätzlich vermieden.

Unter einer Risikobetrachtung sind wir daher zuversichtlich, dass ein Brandschutzfachmann die Bars für einen vorübergehenden Einsatz nicht bemängeln kann.